



Alcatel-Lucent
Stiftung für
Kommunikations-
forschung



DStGB

Deutscher Städte-
und Gemeindebund

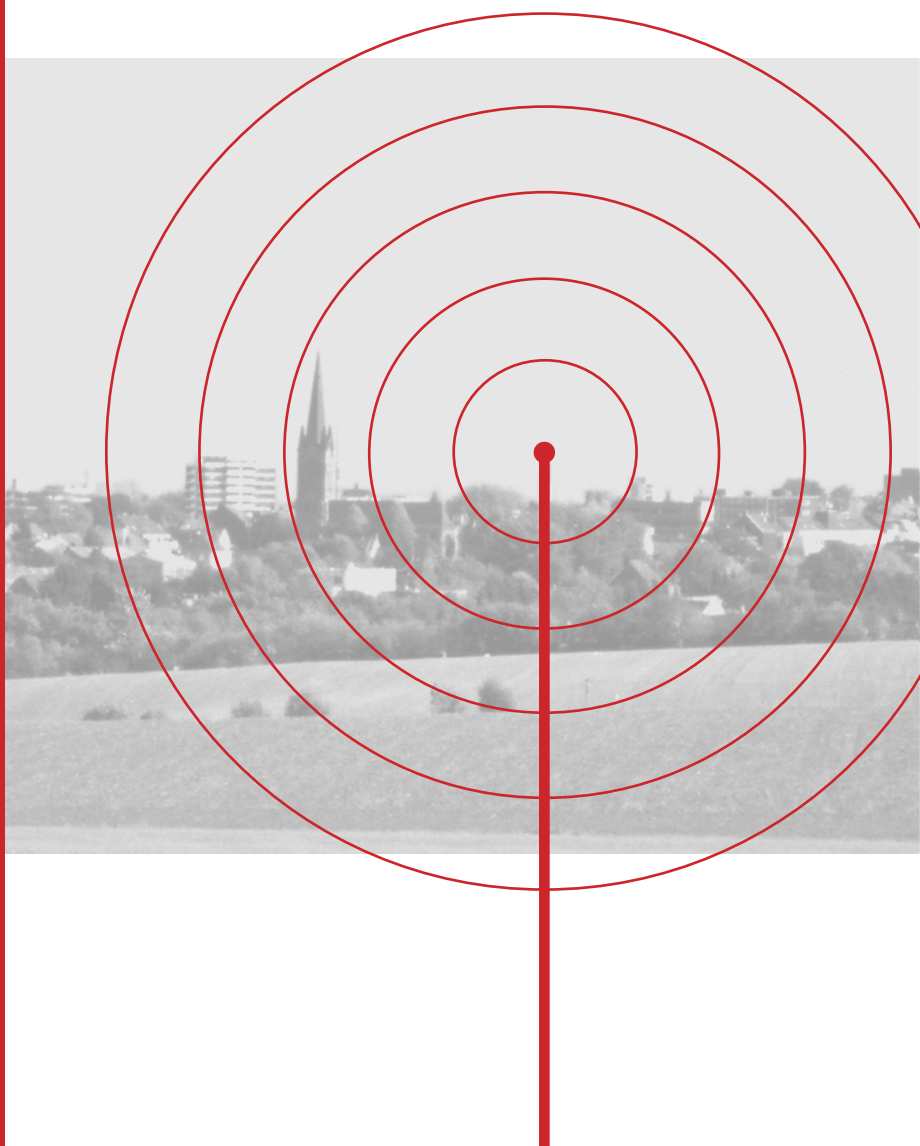
Fachkonferenz des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
und der Alcatel-Lucent Stiftung

Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden

Sicher kommunizieren in Netzwerken?

24. Juni 2014, Berlin

Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund



→ **Einleitung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema „**Sicher kommunizieren in Netzwerken**“ steht im Mittelpunkt der diesjährigen Konferenz „**Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden**“. Die Konferenz wird am 24. Juni 2014 in der Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund in Berlin durchgeführt. Veranstalter sind die Alcatel-Lucent-Stiftung für Kommunikationsforschung und der Deutsche Städte- und Gemeindebund.

Die Tagung wird mit einer prominent besetzten Diskussionsrunde „Überbordende Überwachung? Sicherheit versus Freiheit – Demokratie im digitalen Zeitalter“ eröffnet. Über das rechte Maß an Sicherheit, das eine Stadt benötigt und den Schutz miteinander verbundener kritischer Infrastrukturen machen sich anschließend Dr. Leon Hempel vom Zentrum Technik und Gesellschaft an der Technischen Universität Berlin und Tobias Töpfer vom ZVEI Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie Gedanken. Ein weiteres Thema wird die Sicherheit in Kommunen aus der Perspektive der privaten Sicherheitswirtschaft sein.

Mit Ausschnitten des neuen Videos „Sicher durch die Katastrophe – ohne Kommunikation geht nichts“ wird der zweite Teil der Konferenz starten. Der Film wurde von den Veranstaltern initiiert und unter Mitwirkung von Congress und Presse produziert. Die sichere Kommunikation in Netzwerken und die vorausschauende Planung bei der Bewältigung von Krisen wird sich daran anschließen. Prof. Dr. Claudia Eckert, Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Angewandte und Integrierte Sicherheit, moderiert dazu ein Expertengespräch mit Praktikern.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Konferenz ein und freuen uns, Sie in Berlin zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Gerd Landsberg
Geschäftsführendes Präsidialmitglied
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes



Dr. Erich Zielinski
Direktor der Alcatel-Lucent Stiftung
für Kommunikationsforschung

→ **Programm (1)**

9:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Volker Ratzmann, Leiter der Abteilung Politische Angelegenheiten der Landesvertretung Baden-Württemberg, Berlin

9:40 Uhr **Überbordende Überwachung? Sicherheit versus Freiheit – Demokratie im digitalen Zeitalter**

Matthias Kammer, Direktor des Deutschen Instituts für Vertrauen und Sicherheit im Internet, Hamburg

Prof. Dr. Dirk Heckmann, Universität Passau und Mitglied des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes

Lars Klingbeil, MdB, Mitglied im Ausschuß Digitale Agenda, Berlin

MODERATION: **Franz-Reinhard Habel**, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin

10:50 Uhr **KAFFEPAUSE**

11:10 Uhr **Wie viel Sicherheit braucht eine Stadt? Zum Projekt DyNass**

Dr. Leon Hempel, Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin

11:40 Uhr **Wie werden komplex miteinander verbundene kritische Infrastrukturen geschützt?**

Tobias Töpfer, Geschäftsführer – ZVEI Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie im Vorstand der ARGE Planer- und Errichter, Frankfurt

12:10 Uhr **Sicherheit in Kommunen aus der Perspektive der privaten Sicherheitswirtschaft**

Gregor Lehnert, Präsident des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft, Bad Homburg

12:40 Uhr **Vernetzte Sicherheitslösungen für Städte und Gemeinden (Modell)**

Norbert Stühmer, Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Grasbrunn

13:10 Uhr **MITTAGSPAUSE**

→ **Programm (2)**

13:50 Uhr **SESSION**

LEITUNG DER SESSION: **Prof. Dr. Claudia Eckert**,
Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit, Garching b. München

**FILMVORFÜHRUNG: Sicher durch die Katastrophe
– ohne Kommunikation geht nichts**

IMPULSVORTRAG

Prof. Dr. Claudia Eckert, *Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit,
Garching b. München*

anschließend **DISKUSSIONSRUNDE**

Vorausschauend planen – die Krise managen

Dirk Ulrich, *Landesverband Berlin/Brandenburg/Sachsen-Anhalt,
Anstalt Technisches Hilfswerk THW, Berlin*

Guilio Golotta, *Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bonn*

David Bormann, *FORPLAN Forschungs- und Planungsgesellschaft, Bonn*

Matthias Köhler, *Journalist/Pressevertreter, Berlin*

MODERATION: **Prof. Dr. Claudia Eckert**, *Fraunhofer-Institut für Angewandte und
Integrierte Sicherheit, Garching b. München*

16:15 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
www.bosch-sicherheitssysteme.de



BOSCH
Technik fürs Leben

→ **Veranstaltungsort**

Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Tiergartenstraße 15
10785 Berlin-Tiergarten

Fon: 030/25456-0

Fax: 030/25456-139

poststelle@lvtberlin.bwl.de

www.baden-wuerttemberg.de



→ **Veranstalter**

DStGB Dienstleistungs-GmbH

Marienstraße 6

12207 Berlin

Fon: 030/77307-0

info@dstgb-gmbh.de

www.dstgb-gmbh.de

Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung

Lorenzstraße 10

70435 Stuttgart

Fon: 07 11/82 14 50 02

Fax: 07 11/82 14 22 53

info@stiftungaktuell.de

www.stiftungaktuell.de

→ **Konzeption & Organisation**

Congress und Presse

Pirolweg 1

53179 Bonn

Fon: 0228/34 74 98

Fax: 0228/34 98 15

congressundpresse@t-online.de

www.congressundpresse.de



Alcatel-Lucent
Stiftung für
Kommunikations-
forschung

Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung

Die Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ist eine gemeinnützige Förderstiftung für Wissenschaft.

Ihr Hochschulkolleg E-Government fördert frühzeitig mit Veranstaltungen, Publikationen und Expertisen pluridisziplinäre Fragestellungen der Informationsgesellschaft.

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für die Konferenz des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung „**Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden**“ am 24. Juni 2014 in Berlin an.

Vorname/Name

Kommune/Institution/Unternehmen

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Rückantwort

Per **Fax: 0228/349815** oder **E-Mail: congressundpresse@t-online.de**

☐ Ich bin mit der Speicherung meiner angegebenen Daten im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung und weiterer themenbezogener Einladungen einverstanden.

Modalitäten

Der Teilnehmerbetrag beträgt 150,00 Euro, der mit der Anmeldung auf die Kontonummer 122 014 814 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ: 370 501 98 „Congress und Presse“ überwiesen wird. Bitte vergessen Sie die Nennung Ihres Namens nicht.

Danach erhalten Sie Anmeldebestätigung und Anfahrtsplan. In dem Beitrag sind ein Mittagsbüfett, Kaffee oder Pausengetränke sowie Tagungsunterlagen enthalten. Bei einer Stornierung werden 30 Prozent berechnet.

Aus Sicherheitsgründen möchten wir Sie bitten, die Anmeldebestätigung zu der Tagung mitzubringen.